

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort Berlin
Telefon +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** <http://www.bundestag.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2013-266-12-ZT220

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes: www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung

Es handelt sich hierbei um circa 430 ein- und zweiflügelige feuerhemmende/feuerbeständige Stahl-/Glastüren sowie um circa 80 Feststellanlagen für ein- und zweiflügelige Türen.

Aufträge durch Störungsmeldungen sind zeitnah, innerhalb von 3 Werktagen auszuführen. In Notsituationen hat der Auftragnehmer (AN) innerhalb von 3 Stunden geeignete Maßnahmen vor Ort vorzunehmen. In dabei besonderen Fällen (z. B. während Plenarsitzungen) sind innerhalb 1 Stunde geeignete Maßnahmen vor Ort vorzunehmen.

Dem Angebot sind Qualitätsnachweise über alle angebotenen Materialien/Produkte, die nicht bereits in der Leistungsbeschreibung vorgegeben sind, z. B. Sicherheitsdatenblätter, Produktdatenblätter, Zulassungsbescheide, beizufügen.

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

h) Aufteilung in Lose nein

**ja, Angebote können
abgegeben werden**

nur für ein Los

für ein oder
mehrere Lose

nur für
alle Lose
(alle Lose
müssen

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. **Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt 124, sind die Eigenerklärungen gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot:

Für die Mitarbeiter, die im Falle der Zuschlagserteilung für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistung eingesetzt werden:

- Sachkundenachweise der Hersteller "GEZE" und DORMA"
- Nachweis über befähigte Person für Brandschutztüren und -tore (falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vorgelegt werden kann, ist für den Fall der Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig eine verbindliche Schulungsanmeldung vorzulegen).

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 22.11.2013

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin